



Auktionsnummer: 0521067



## Mops

Norbertine von Bresslern-Roth

Linolschnitt, Auflage: n. b.

40 x 30 cm (Bild: 23,7 x 23,4 cm), ohne Rahmen

nicht signiert

**Rufpreis** (Mindestpreis): Fr. **350.-**Versandkosten zulasten des Käufers,  
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises)  
zulasten des Verkäufers

## Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 1960/70

Norbertine von Bresslern-Roth wurde 1891 in Graz geboren. Bereits in der Schule erkannte man ihr zeichnerisches Talent. Sie bildete sich zunächst an der steirischen Zeichen- und Malschule, ab 1911 an der Wiener Kunstakademie. Nach einer erfolgreichen Ausstellung in der Wiener Secession 1916 kehrte sie nach Graz zurück, um sich als freischaffende Künstlerin niederzulassen. In den 1920er-Jahren beschäftigte sie sich als eine der ersten Frauen intensiv mit dem neuartigen drucktechnischen Verfahren des Linolschnitts. Sie schuf in dieser Technik zahlreiche Tierdarstellungen. 1932 wurde ihr der Professorentitel verliehen.

Da sie während der NS-Zeit Bilder schuf, die heute als regimekritisch eingestuft werden (ihr Mann, Georg Ritter von

Bresslern, den sie 1918 heiratete, war «Halbjude»), wird sie heute dem «kulturellen Widerstand» zugeordnet.

Norbertine von Bresslern-Roth gilt heute weltweit als die bedeutendste Tiermalerin der Gegenwart, insbesondere was ihre späteren Werke betrifft. Sie starb 1978 in Graz.

### Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 14. Mai 2021

Auktionsende: Montag, 31. Mai 2021 (12.00 Uhr)

### Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar: [www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion](http://www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion)



## Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.- bis zu Geboten von Fr. 100.-
- Fr. 10.- ab Fr. 101.- bis 200.-
- Fr. 20.- ab Fr. 201.- bis 500.-
- Fr. 50.- ab Fr. 501.- bis 1000.-
- Fr. 100.- ab Fr. 1001.- bis 2000.-
- Fr. 200.- ab Fr. 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage ([www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

### Rückblick

Die Auktion «Beweinung von Max Gubler» (Auktionsnummer: 0421066, siehe ARS MEDICI 09\_2021) läuft noch bis 17. Mai 2021.



Fragen bitte per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)  
oder telefonisch an 052 675 50 60